Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 18

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

zur deutsch-holländischen Grenze mehr und mehr ab. Es waren jedoch im Vergleich mit den früheren Jahren (s. Besprechung des ersten Berichts in SBZ 1957, S. 168) keine nennenswerten Veränderungen festzustellen. Das Gesamtmittel des Chloridgehaltes der Jahre 1956 bis 1958 betrug 259,1 kg/s und ist um 11% höher als dasjenige der Periode 1953 bis 1956. Die Verunreinigung des Rheins durch Phenole hat keine wesentliche Aenderung erfahren. Die Gesamt-beta-Aktivitätswerte des Rheinwassers waren in der Regel kleiner als 20 pc/l. Prof. Dr. *H. Mohler*, Zürich

Internationaler Nutzfahrzeug-Katalog 1961. 210 S. Format 23 × 32 cm. Verlag Vogt-Schild AG., Solothurn. Preis Fr. 5.50.

Dieses Nachschlagewerk erscheint im dritten Jahrgang. Der redaktionelle Teil: «Das Nutzfahrzeug im täglichen Betrieb und Verkehr», umfasst eine Reihe sehr aktueller Beiträge. Oberst *J. Perret* von der Abteilung für Heeresmotorisierung behandelt die Spezialfahrzeuge unserer Armee, *H. U. Haueter* die «Berechnung der Lastverteilung auf die einzelnen Achsen bei Nutzfahrzeugen». Es folgen das Verzeichnis der zur Zollrückerstattung berechtigten, geländegängigen Motorfahrzeuge und der Wortlaut des Bundesbeschlusses über Masse und Gewichte der Motorfahrzeuge. Zwei Seiten enthalten wissenswerte Angaben für einheimische und fremde Lastwagenfahrer. Erwähnen wir noch das Verzeichnis der Motorfahrzeugkontrollen, sämtlicher Behörden, Organisationen und Verbände der Branche. Als Beilage figuriert im gleichen Kapitel die Vergleichstabelle der Steueransätze für Lastwagen, Personenwagen, Motorräder ohne Seitenwagen, Stand 1. Januar 1961. Der Leser erhält hier einen genauen Ueberblick über die unterschiedliche Besteuerung der Fahrzeuge in den einzelnen Kantonen.

Der «Nutzfahrzeug-Katalog» teilt sich ein in vier Gruppen: 1. Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper, Gesellschaftswagen; 2. Geländegängige Nutzfahrzeuge; 3. Traktoren; 4. Spezialfahrzeuge für Industrie, Grossbaustellen und Schwertransport. Ein besonderer Karton wurde dem «Carrosserie- und Anhängerbau» vorbehalten, wobei der aus Gemeinschaftsarbeit zwischen dem Verband der schweizerischen Carrosserie-Industrie und der Firma Saurer hervorgegangene 3-DH-Reisewagen für schweizerische Verhältnisse besonders hervorzuheben ist.

Neuerscheinungen

Wärme- und Feuchtigkeitsschutz in Wohnbauten. Bauphysikalische Untersuchungen auf der Freiland-Versuchsstelle bei Holzkirchen/Oberbayern, Aussenstelle des Instituts für technische Physik der Fraunhofer-Gesellschaft Stuttgart, durchgeführt im Auftrage des Bundesministeriums für Wohnungsbau und anderer Stellen. Erstattet durch *H. Reiher, H. Künzel, W. Frank und H. Labus.* 68 S., 68 Abb. Berlin 1960, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis DM 15.50.

Energiebilanz und Rentabilität von Heizkraftwerken. Von *H. Bachl.* 78 S., 20 Abb. Berlin 1961, Springer-Verlag. Preis DM 18.—.

Ueber die Polarisation von symmetrisch betriebenen Halogen-Halogenid-Redox-Zellen ohne Fremdelektrolyt bei kleinen Elektrodenabständen. Von *H.-G. Schmidt.* Publ. Nr. 7. 55 S. Zürich 1961, Abteilung für industrielle Forschung am Institut für technische Physik der ETH Zürich. Gratis bei Einzelbezug.

Bibliography for the Stone Industry during the period 1940-1960. By the *Norwegian Industries Development Association,* Oslo. Oslo 1960. Research Committee for the Stone Industry.

AEG Beschreibungen von Ausstellungsobjekten. Herausgegeben von der *Allgemeinen Elektricitäts-Gesellschaft Düsseldorf.* Düsseldorf 1960. Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft.

Wettbewerbe

Hallenbad in Luzern. Projektwettbewerb unter den in der Stadt Luzern heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassenen Fachleuten. Im Preisgericht amten folgende Fachrichter: L. Schwegler, Baudirektor, Luzern; Prof. P. Waltenspühl, Zürich; M. Schlup, Biel; Ed. Renggli, Luzern; A. Fehlmann, Luzern. Für die Prämiierung von fünf bis sechs Entwürfen stehen 20 000 Fr. und für Ankäufe 3000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Erläuterungsbericht. Anfragetermin 15. Juni, Ablieferungstermin 30. November 1961. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 50 Fr. beim Hochbauamt der Stadt Luzern (Stadthaus, Büro 223) bezogen werden.

Kongresshaus in Locarno. (SBZ 1960, H. 37, S. 606). 63 Projekte wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (8000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) R. & E. Guyer, Zürich, und M. Pauli, Zürich
2. Preis (6000 Fr.) W. Dubach, Zürich
3. Preis (5500 Fr.) M. Mäder und K. Brüggemann, Bern
4. Preis (4000 Fr.) H. Sager und W. Engel, Zofingen, Mitarbeiter A. Bär, Aarburg
5. Preis (3500 Fr.) A. Nägeli, Oberrieden ZH
6. Preis (3000 Fr.) G. Antonini, Lugano

Ankauf (1500 Fr.) R. Rohn, Zürich
Ankauf (1500 Fr.) J. Naef, Zürich, E. Studer, Zürich, F. Eicher, Wallisellen
Ankauf (1500 Fr.) L. Snozzi, Locarno, und L. Ressiga-Vacchini, Locarno

Die Pläne sind noch bis 7. Mai 1961 in Vira Gambarogno in der Textilia S. A. ausgestellt. Oeffnungszeiten: täglich 15 bis 19 h.

Gemeindehaus in Bonstetten. Beschränkter Projektwettbewerb. Als Fachrichter amteten Max Ziegler, Zürich, Oskar Bitterli, Zürich, Karl Pfister, Küsnacht, und als Ersatzrichter Philipp Bridel, Zürich. Ergebnis:

1. Preis (3100 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Rudolf Küenzi, Zürich
2. Preis (2500 Fr.) Peter Germann, Zürich
3. Preis (2300 Fr.) Walter Gachnang & Sohn, Zürich
4. Preis (2100 Fr.) Osterwald & Würgler, Zürich

Die Projekte sind noch bis 6. Mai im alten Schulhaus Dorf Bonstetten ausgestellt. Oeffnungszeiten: Freitag 18 bis 21 h und Samstag Nachmittag.

Gemeindezentrum in Muttenz (SBZ 1960, H. 22, S. 364). 48 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (5100 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Rolf Keller und Fritz Schwarz, Zürich
2. Preis (5000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Dolf Schnebli, Agno, Mitarbeiter Robert Matter, Lugano, Isidor Ryser, Agno
3. Preis (3500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Andreas Eichhorn und Ulrich Flück, Zürich, Mitarbeiter Peter Gasser und Ulrich Strebel, Zürich
4. Preis (3000 Fr.) Beda Küng, Muttenz/Basel, Mitarbeiter Max Schnetz, Basel
5. Preis (2800 Fr.) Rudolf und Esther Guyer, Zürich, und Manuel Pauli, Zürich
6. Preis (2600 Fr.) Mariuccia Rohner-Kronauer, Walter Rohner, Paul Schatt, Joseph Stutz, Othmar Trottmann, Zürich

Ankauf (2000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Förderer & Otto & Zwimpfer, Basel
Ankauf (1500 Fr.) Hans Karl Zimmermann und Christof Bresch, Zürich
Ankauf (1500 Fr.) Roland Wälchli, Zürich
Ankauf (1500 Fr.) Curt Blumer, Muttenz, P. & T. Sarasin, Basel
Ankauf (1500 Fr.) Rolf Hager, Thun, Hans-Jakob Wittwer, Basel

Die Planausstellung findet statt in der Turnhalle des Hinterzweienschulhauses (Schützenhausstrasse 15) vom 6. bis 22. Mai. Oeffnungszeiten: 8—12 und 14—19 h, ausgenommen: 11. Mai, Auffahrtstag, und 21. Mai, Pfingstsonntag. Oeffentliche Führungen: Freitag, 12. Mai, 19.30 h, und Freitag, 19. Mai, 19.30 h.

Mitteilungen aus der G. E. P.

Amicale Parisienne des Anciens de l'EPF de Zurich

Depuis le mois de Mars, les réunions à 19 h 30, le deuxième Mercredi de chaque mois, ont lieu en plein centre de

Paris, au *café de Madrid,* 8 Bld. Montmartre. Dîner facultatif; conférences et réunions amicales à 21 h. Renseignements par *J. Bridel,* Ing., 37 Rue St. Sabin, Paris IIe, Tél. Voltaire 5355.

Ankündigungen

Arbeitstagung «Der Mensch in seinen Rollen»

Die Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaftlichen Graphologie veranstaltet am Samstag, 6. Mai, von 9—12 h, ihre diesjährige Arbeitstagung im Auditorium II der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich. Das Tagungsthema lautet: Der Mensch in seinen Rollen — eine wissenschaftliche Analyse zur Beurteilung und Führung von Menschen. — Dr. *W. H. Müller,* Berlin, wird in zwei Vorträgen die psychologischen Probleme und Zusammenhänge und dann die graphologische Erfassung der «Rolle» eingehend behandeln. In der anschliessenden Diskussion sprechen Prof. Dr. *Hans Biäsch,* Prof. Dr. *Herbert Binswanger,* Prof. Dr. *Eugen Böhler* und Dir. *H. B. Gamper* von der Schweiz. Volksbank in Bern. Anmeldungen nimmt das Sekretariat (J. Weiss, In der Ey 71, Zürich 9/47, Tel. 051 / 52 26 72) entgegen.

Lignum, Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz

Die Generalversammlung findet statt am Donnerstag, 18. Mai, in Lausanne, Restaurant «Du Rond-Point», Avenue des Bergières 8 (beim Haupteingang Comptoir), gemäss folgendem Programm: 10.15 h Generalversammlung, 12.30 h Apéritif, 13.00 h gemeinsames Mittagessen, 14.30 h Kurzreferate zur Beteiligung von Wald und Holz an der Schweiz. Landesausstellung 1964. Es sprechen: *M. Houmard,* Zentralpräsident SHIV und Vizepräsident der Holzkommission SLA 1964 über Holz in den Ausstellungsbauten der SLA 1964 (französisch); Dir. *A. Camenzind,* Chefarchitekt SLA 1964: Ziele der Landesausstellung 1964 (französisch); *J. Jungo,* Eidg. Oberforstinspektor: Unser Wald an der SLA 1964 (französisch); Prof. Dr. *H. Tromp,* ETH: Unser Holz als Ausstellungsgut (deutsch). 15.30 h Eröffnung der Ausstellung «Holzbauprojekte SLA 1964» (Pavillon étranger du Comptoir Suisse) mit Führungen in Gruppen (französisch und deutsch). Die Ausstellung dauert bis und mit Pfingstmontag, geöffnet 10 bis 12 und 14 bis 17 h.

Kunstausstellung in Aarau

Das Aargauer Kunsthaus und der Vorstand des Aargauischen Kunstvereins veranstalten den zweiten Teil der Jubiläums-Ausstellung «Aus aargauischem Privatbesitz» im Aargauer Kunsthaus. Die Ausstellung ist geöffnet vom 7. Mai bis 18. Juni. Oeffnungszeiten: sonntags 10—12 und 14.30—18 h, werktags 10—12 und 14—17 h, Dienstag und Freitag auch 20—22 h, am Pfingstsonntag geschlossen. Eintritt 2 Fr.

Schweizerischer Rhone-Rhein-Schiffahrtsverband

Die Sektion Ostschweiz wird am 31. Mai im Zunfthaus zur Schmiden in Zürich ihre Generalversammlung durchführen. Nach dem um 20.30 h beginnenden geschäftlichen Teil wird Dr. *H. Wanner,* Direktor der Lloyd AG Basel, sprechen über: «Hochrheinschiffahrt, Voraussetzung für den transhelvetischen Kanal». Gäste sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen.

Tagung des Cebedeau über Industriewässer

Das Centre Belge d'Etude et de Documentation des Eaux (Cebedeau) veranstaltet diese Tagung vom 5. bis 9. Juni in Lüttich. Am Montag werden allgemeine und am Dienstag Sonderfragen behandelt, am Mittwoch Korrosion der Wärmeaustauscher sowie Korrosion, Absetzung und Druckverlust, am Donnerstag das Abpumpen der belasteten Wässer und am Freitag Beschaffenheit und Kontrolle der Kunststoffe. Nähere Auskunft gibt das Cebedeau, 2, Rue A. Stévart, Liège, Belgique.

Tagung über Kunststoffröhren in Gent, Belgien

Im Rahmen der Ausstellung «Europlastica 1961», die vom 15. bis 25. Juni im Floraliapalast in Gent durchgeführt wird, veranstaltet das Technologische Zentrum «Becetel» am 17. Juni diese Tagung. Nähere Auskunft gibt das Technicum Rijksuniversiteit, St. Pietersnieuwstraat 41, Gent.

Internationale Handwerksmesse in München

Diese Messe dauert vom 31. Mai bis 11. Juni; sie verfügt über 52 000 m² Hallenfläche und bringt in 25 Hauptgruppen ein umfassendes Angebot aus 100 verschiedenen Produktionszweigen des Handwerks. Ein besonders aktuelles Thema behandelt die internationale Schulschau «Handwerkliche Ausbildung im Dienste der Entwicklungsländer»: Werkstätten in Betrieb sowie Fertigungsstücke aus europäischen Fachschulen und Instituten, Darstellung des einheimischen Handwerks in Afrika und Asien in Verbindung mit Landschaft und Volkskunst. Als zweite internationale Schau wird die bereits traditionelle «Internationale Musterschau des Handwerks und Gewerbes» mit einer internationalen Wohnungsschau gezeigt. Weitere Themen sind: deutsches Kunsthandwerk, Kunststoffe am Bau und im Raum, Fertigungsmittel in der Feinmechanik, Kunststoff und Feinmechanik.

Symposium on Shell Research, Delft 1961

Dieses Symposium wird vom 30. August bis 2. September an der Technischen Hochschule in Delft durchgeführt; Veranstalter sind gemeinsam die Réunion Internationale des Laboratoires d'Essais et de Recherches sur les Matériaux et les Constructions (RILEM) und die International Association for Shell Structures (IASS). Die Referenten kommen aus Grossbritannien, den USA, Italien, den Niederlanden, Indien, West- und Ost-Deutschland, der Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, Rumänien, Jugoslawien, Spanien, Israel. Damenprogramm und Exkursion in die Südwestregion der Niederlande (Deltaplan). Auskunft gibt die Bauingenieurabteilung der Technischen Hochschule Delft.

IFIPS-Kongress 1962 in München

Die Internationale Föderation für Datenverarbeitung (International Federation of Information Processing Societies, IFIPS) wird vom 27. August bis 1. September 1962 in München einen Kongress abhalten. Er wird alle Aspekte der Datenverarbeitung und der digitalen Rechenanlagen behandeln und voraussichtlich wie folgt gegliedert sein: 1. Kommerzielle Datenverarbeitung (z. B. Datenverarbeitung in Handel, Industrie und Verwaltung). 2. Wissenschaftliche Datenverarbeitung (z. B. Numerische Analysis; Rechnungen der angewandten Mathematik, der Statistik und der Ingenieurwissenschaften; Datenreduktion; Unternehmungsforschung). 3. Realzeitbetrieb (z. B. Systeme für Platzbuchung; automatische Steuerung; Verkehrskontrolle; Analog-Digital-Umwandlung). 4. Speicherung und Aufsuchen von Daten (z. B. Massenspeicher; Bibliothekskataloge). 5. Sprachübersetzung und Sprachanalyse. 6. Digitale Nachrichtenübermittlung (z. B. Codierung, Decodierung, Fehlererkennung und -korrektur). 7. Zeichenerkennung und Lernprozesse (z. B. Erkennung von Figuren; biologische Modelle; Theorie der Automaten). 8. Neue Verfahren (z. B. logischer Entwurf; Schaltelemente; Speicher; schnellste Rechenanlagen; Verfahren zur Programmierung; ALGOL). 9. Unterrichtsfragen (z. B. Ausbildung von Spezialisten; Ausbildung von Nicht-Spezialisten zur Arbeit mit Rechenanlagen. 10. Verschiedenes (z. B. die wachsende Bedeutung der Datenverarbeitung). Es ist geplant, in jeder Kategorie — wo angebracht — die Anwendungen von digitalen Rechenanlagen, Programmierung, Maschinenorganisation, logischem Entwurf, Zubehör und Bauteile zu berücksichtigen. Wer einen Vortrag halten möchte, wird gebeten, einen Auszug im Umfange von 500—1000 Worten an Dr. A. P. Speiser, Vizepräsident der Schweizerischen Gesellschaft für Automatik, IBM Forschungslaboratorium, Adliswil-Zürich, zu senden, und zwar bis spätestens 15. September 1961. Das internationale Programmkommittee der IFIPS wird dann die auserwählten Autoren einladen, im März 1962 ihr vollständiges Manuskript (in Französisch oder Englisch) einzureichen. Ausser den angenommenen Vorträgen werden eingeladene Vorträge, Symposia und Diskussionsgruppen stattfinden.

Vortragskalender

Freitag, 5. Mai. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik an der ETH. 17.15 h im Auditorium VI des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, Zürich 6. Dipl. Ing. *U. Bachmann,* Assistent am Lehrstuhl für Regelung und Dampfanlagen: «Dynamisches Verhalten von Zwangstrom-Verdampfersystemen». Anschliessend wie üblich gemeinsames Nachtessen im Restaurant Leoneck, Leonhardstrasse 1.

Montag, 8. Mai. Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet 1. Kl., 1. Stock, Zürich HB. *W. Vogt,* Betriebswissenschaftliches Institut ETH, Zürich: «Soziologische Gesichtspunkte der Arbeitsplatzbewertung».

Samstag, 13. Mai. STV Bern. 14 bis 16 h. Besichtigung der neu erstellten Buchdruckerei Büchler & Co. AG. Besammlung vor der Druckerei in Wabern. Seftigenstr. 310 (Tramendstation Nr. 9).

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastr. 5. Telephon (051) 23 45 07 / 08.